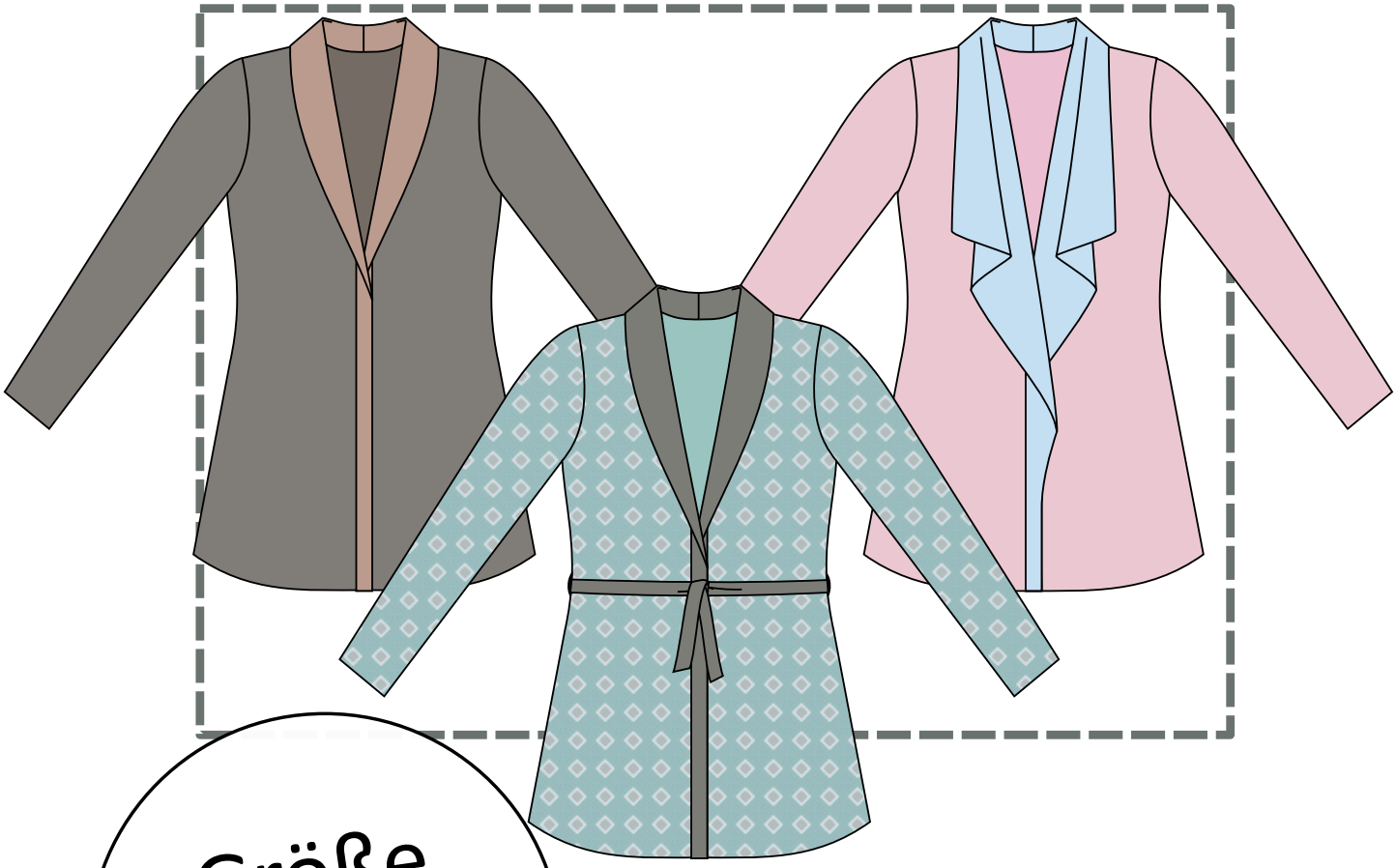
Nähanleitung & Schnittmuster

eBook

Strickjacke Molly



Größe
34 bis 50

mit Schalkragen
und Volantkragen

Schneidermeer

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung 3
Erläuterungen für Nähanfänger 4
Jersey nähen 5
Informationen zur Anleitung 6
Nähanleitung: Molly - Strickjacke 7
Säumen von Jersey 22
Matratzenstich 23
Maße wählen 24
Schnitt anpassen 25

Copyright

© 2019 Alle Rechte der Anleitung, Bilder und Texte von diesem eBook und den Schnittmustern liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Schnittmuster sind NICHT gestattet auch nicht im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind solange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Die Strickjacke Molly fällt etwas lockerer, hat lange Ärmel und einen angesetzten Kragen. Du hast die Wahl, deine Strickjacke mit einem Schalkragen oder einen Volantkragen zu nähen. Trage Molly offen oder schließe sie mit einem Bindeband. Die Jacke endet in der Hüftregion. Wie du sie verlängern oder kürzen kannst, wird in der Anleitung beschrieben.
In dieser Nähanleitung wird dir alles Schritt für Schritt erklärt. So kannst du die Strickjacke auch als Anfänger nähen.

Neben dem Einzel- und Mehrgrößenschnitt von Größe 34 bis 50, gibt es eine kleine Einführung zum Nähen von Jersey. So bist du perfekt gewappnet für dein Projekt.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.

Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast.
Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Viele Grüße
Claudia

© Claudia de Gavarelli – Schneidermeer 2019

Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnitteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben. Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.
Schneide alle Schnitteile aus Papier aus.
Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 3 cm Saum
- 2,5 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auf den Stoffbruch des Rückenteils und des Bindebandes beim Zuschneiden!

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnitteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.
Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 3 cm Saum
- 2,5 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auf den Stoffbruch des Rückenteils und des Bindebandes beim Zuschneiden!

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

Oberstoff – rechte Seite

Oberstoff – linke Seite

Oberstoff 2 – rechte Seite

Oberstoff 2 – linke Seite

Naht, die im Schritt beschrieben wird

Markierungen, die gezeichnet werden sollen

- - - - - Steppnähte

Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf Seite 5 beschrieben.

© Claudia de Gavarelli – Schneidermeer 2019

Schritt 3: Zuschnitt

Stoffe: formstabile Strickware, (Sommer)Sweat, Alpenfleece, French Terry und leichte bis schwere Jerseystoffe

	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stoffverbrauch (146 cm breit) (in cm)									
Strickjacke	145			155			180		
Kragen extra	100			100			100		
Strickjacke + Schalkragen	170			185			190		
Strickjacke + Volantkragen	200			230			255		

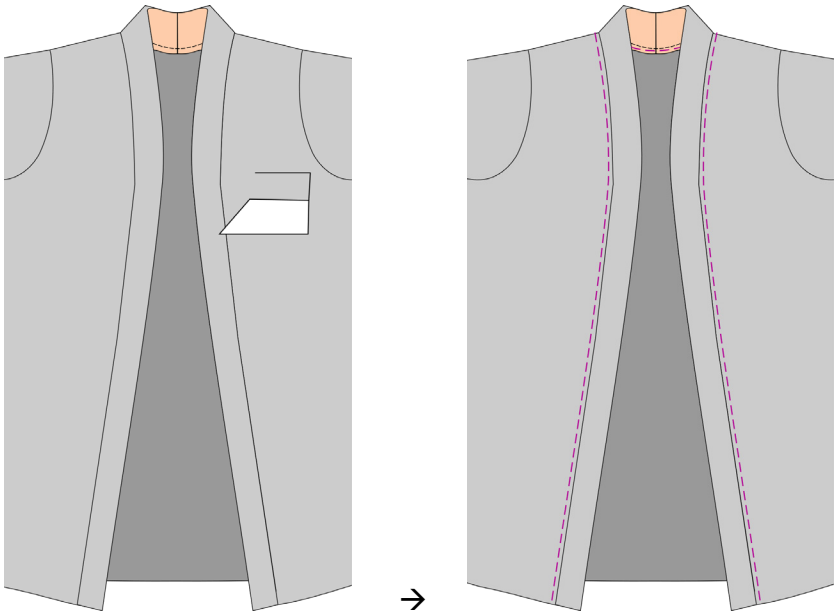
Information zu den Maßen:

- Die Stoffläng beinhaltet eine Zugabe von 10 cm. Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für deine Strickjacke vorhanden, wenn du diesen vor der Verarbeitung wäschst.

© Claudia de Gavarelli – Schneidermeer 2019

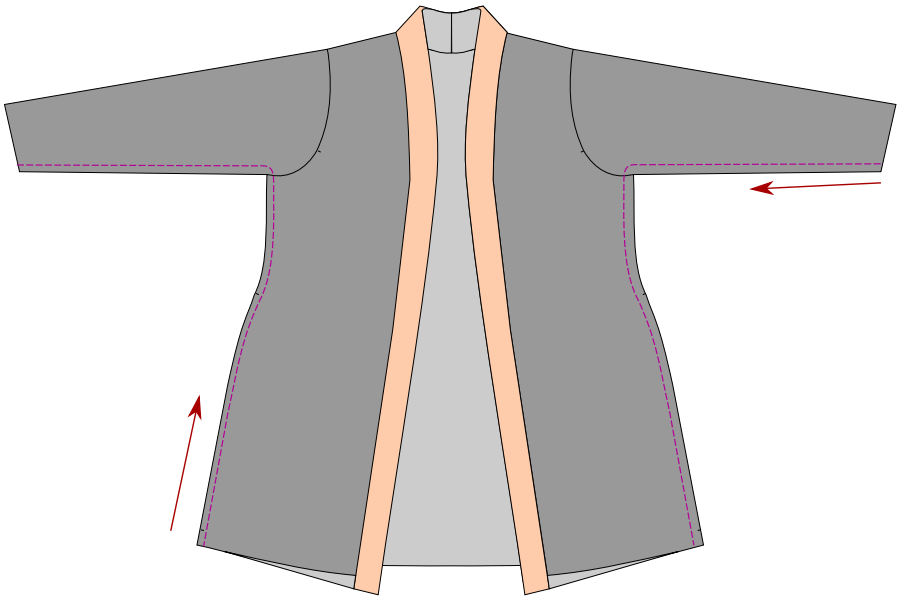
Schritt 15:

Bügle die Nahtzugabe des Kragens zur Jacke hin. Der Saum des Kragens wird gewendet. Arbeite ihn schön aus der naht heraus, dass ein schöner Übergang zum Oberteil entsteht.
Du kannst die Nahtzugabe feststeppen. So klappt sie später nicht um. Dafür nähst du auf der rechten Seite des Oberteils knappkantig oder bei 0,5 cm neben der Ansatznaht des Kragens. Nutze hier einen Zickzack-, Cover- oder elastischen Stich oder nähe mit einem Geradstich mit einer Stichlänge von 2,2 bis 2,5 mm.



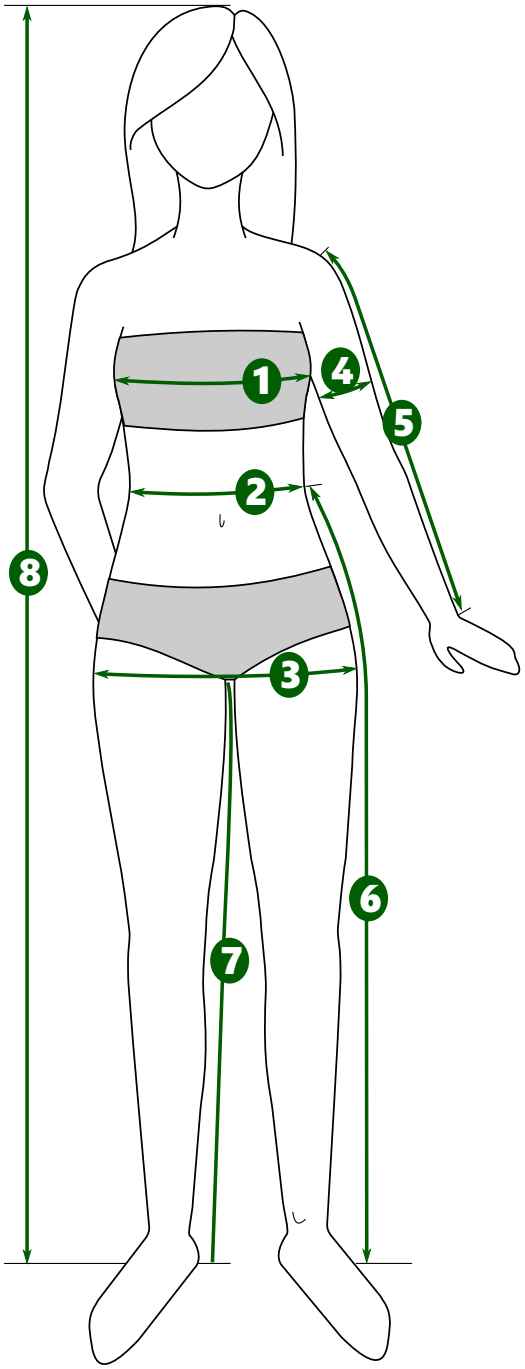
Schritt 16:

Nun werden die Seiten- und Ärmelnähte geschlossen. Lege dazu das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil. Die langen Seiten der Ärmel liegen auch rechts auf rechts aufeinander. Du kannst die Nahtzugaben des Armlochs in Richtung des Ärmels legen.
Schließe die Naht von Ärmel und Seite in einem bei 0,7 cm Nahtzugabe.
Tipp: Wenn du eine Overlocknaht nutzt, starte an der rechten Seite des Oberteils beim Saum und an der linken Seite am Ärmel. So liegt die schöne Seite der Naht immer auf der gleichen Seite.

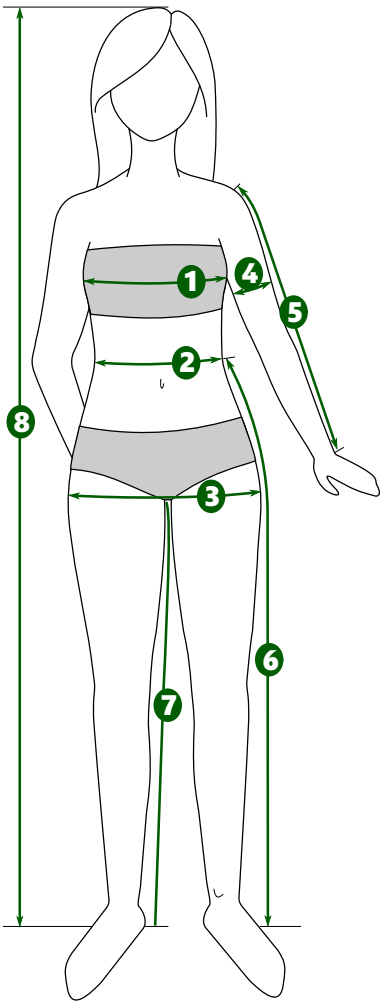


© Claudia de Gavarelli – Schneidermeer 2019

	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln



Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang
Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang
Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das Ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang
Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.

Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?
Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang
Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

Nummer 5: Armlänge
Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelegt gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.
Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder längen. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

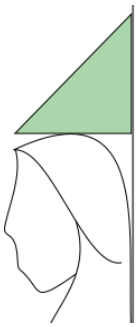
Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:
Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.

Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).



© Claudia de Gavarelli – Schneidermeer